

Zuchttierbestandserfassung Abschlussbericht 2018

Version: 1,000
Datum: 15.10.2018
Verfasser: Hansjörg Opala

1 Zielsetzung

Die genetische Vielfalt unseres Planeten nimmt immer mehr ab und mit jeder verschwundenen Pflanzen- oder Tierart verliert die Erde an Biodiversität und damit auch an Evolutionsmöglichkeiten.

Mit eines der Ziele des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter ist es, sich aktiv für den Erhalt und die Förderung teilweise sehr alter Rassen einzusetzen, da gerade bei alten Rassen sich auch altes Genpotential erhalten hat. Schon allein deswegen muss alles darangesetzt werden, der genetischen Verarmung des Planeten entgegen zu treten und durch Bewahrung von tiergenetischem Material zur Zukunft beizutragen.

Aus diesem Grund wurde im Jahr 2018 in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung die Folgeerfassung des Zuchttierbestands aller Groß- und Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner, Tauben und Ziergeflügel im BDRG durchgeführt.

Die Daten wurde im Zeitraum März bis Ende September 2018 in einer onlinefähigen Anwendung erfasst. Die nachfolgenden Auswertungen basieren auf den in diesem System eingegebenen Daten. Zuchtbestände die in anderen Systemen erfasst wurden, können aus Gründen der Dateninkompatibilität leider nicht berücksichtigt werden.

2 Ergebnisse

Insgesamt wurden 702.934 Zuchttiere in 78.508 Zuchten erfasst. Diese Zahlen teilen sich wie folgt auf:

Groß- und Wassergeflügel:	36.322 Tiere	in 7.366 Zuchten
Hühner	120.686 Tiere	in 13.818 Zuchten
Zwerghühner:	186.134 Tiere	in 21.210 Zuchten
Jap. Legewachteln	1.336 Tiere	in 138 Zuchten
Tauben:	344.235 Tiere	in 36.960 Zuchten
Ziergeflügel:	14.215 Tiere	in 4.213 Zuchten

Die Zahl der erfassten Zuchttiere stieg gegenüber dem Vorjahr um 7,24% und die Anzahl der Zuchten um 6,62%. Dies ist auf eine deutlich verbesserte Beteiligung der Vereine zurückzuführen. **Bereinigt, d.h. bei reiner Betrachtung der Vereine die sich 2017 und 2018 beteiligt haben hat sich die Zahl der Zuchten um 2,21% und die Zahl der Zuchttiere um 2,27% erhöht.**

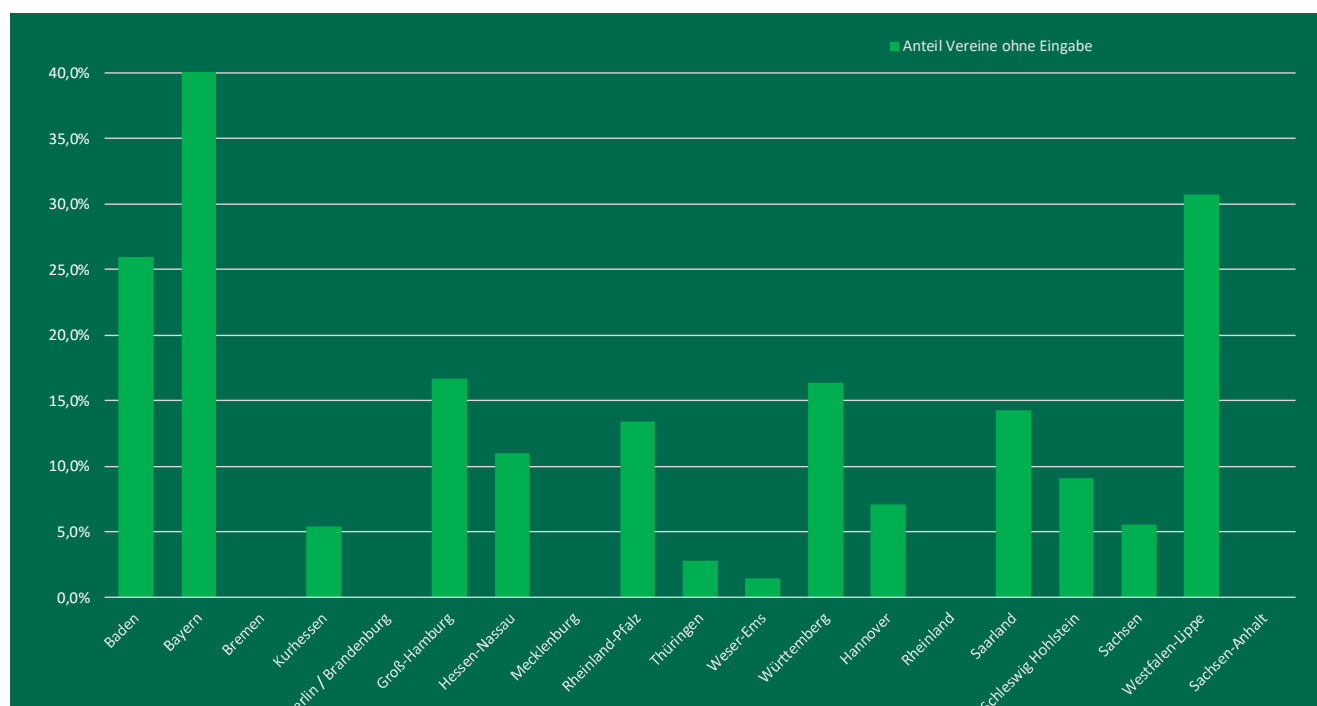
Ergebnisse auf Landesverbandsebene

Die Beteiligung der Landesverbände an der Erfassung war sehr unterschiedlich. Bayern, Hamburg, Sachsen und Westfalen-Lippe haben als einziger Landesverband die Erfassung zu

100% abgeschlossen. Die Landesverbände Kurhessen, Berlin/Brandenburg Mecklenburg, Thüringen, Rheinland-Pfalz, Weser-Ems, Württemberg und Hannover, liegen bei über 80%.

Die Anzahl der Zuchttiere bezogen auf die Landesverbände ist sehr unterschiedlich. Spitzenreiter sind die Verbände Sachsen, Thüringen und Bayern.

Bei der durchschnittlichen Tierzahl pro Verein ist ein deutliches Nord-Süd- und ein Ost-West-Gefälle zu beobachten. Mit Abstand am meisten Zuchttiere je Verein werden im Landesverband Mecklenburg gehalten, gefolgt von den Verbänden, Schleswig-Holstein, Sachsen und Weser Ems. Schlusslicht sind die südlichen Landesverbände Württemberg, Baden und Saarland. Bundesweit beträgt die durchschnittliche Zahl an Zuchttieren pro Verein 228 und somit 14 mehr als im Vorjahr.



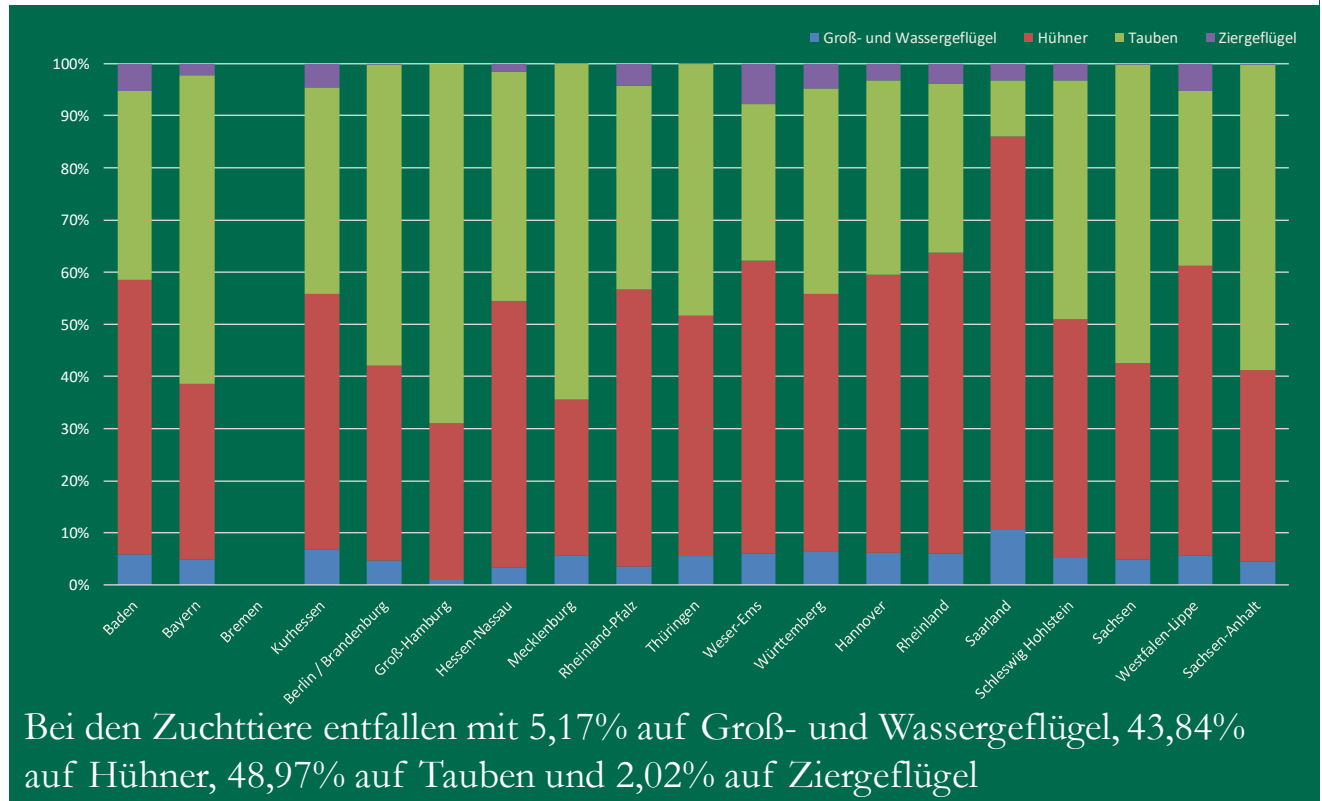
Sehr interessant ist auch die Aufteilung der Tiere auf die einzelnen Sparten. Hier können zum Beispiel die Landesverbände Groß-Hamburg, Mecklenburg, Bayern, Sachsen-Anhalt und Sachsen als Landesverbände identifiziert werden, bei denen Tauben im Vordergrund stehen. Umgekehrt sind in den Landesverbänden Saarland, Weser-Ems, Westfalen-Lippe, und das Rheinland die Geflügelzüchter in der Mehrheit. Groß- und Wassergeflügel findet sich besonders im Saarland und in Kurhessen, Ziergeflügel in Weser Ems, Baden und Westfalen-Lippe.



Zuchttierbestandserfassung des BDRG

Aufteilung auf Sparten

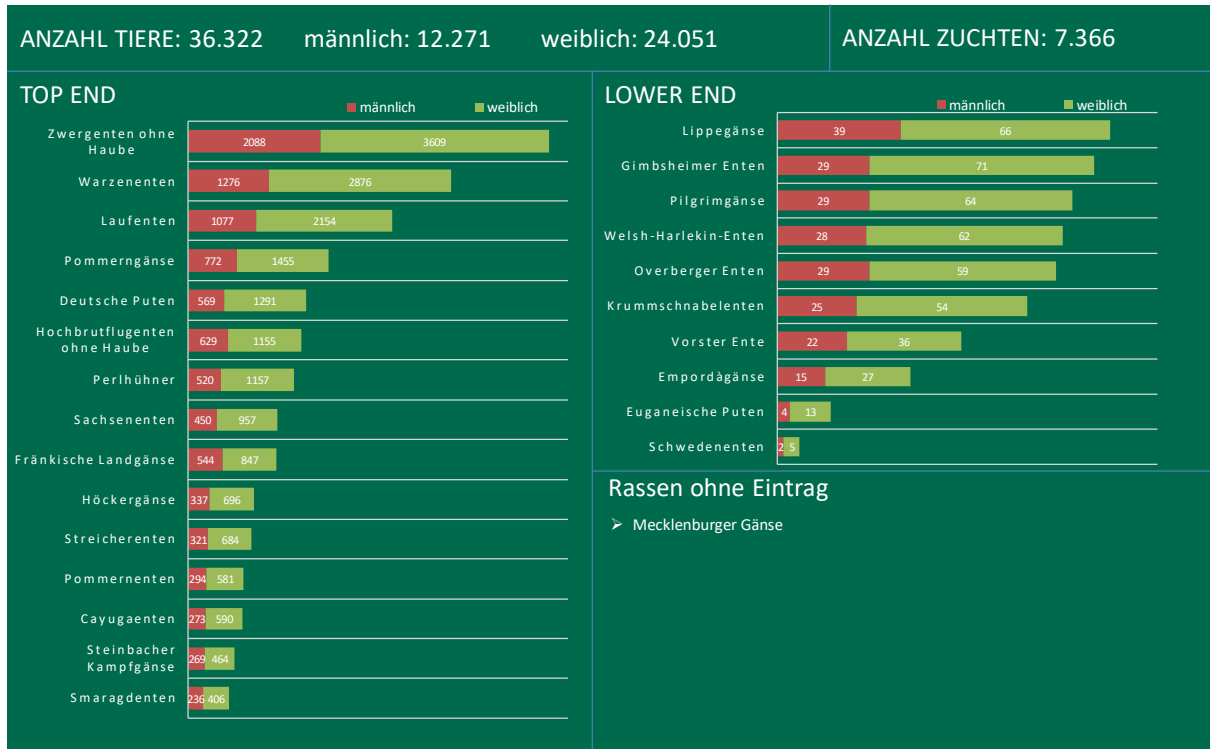
01.10.2018



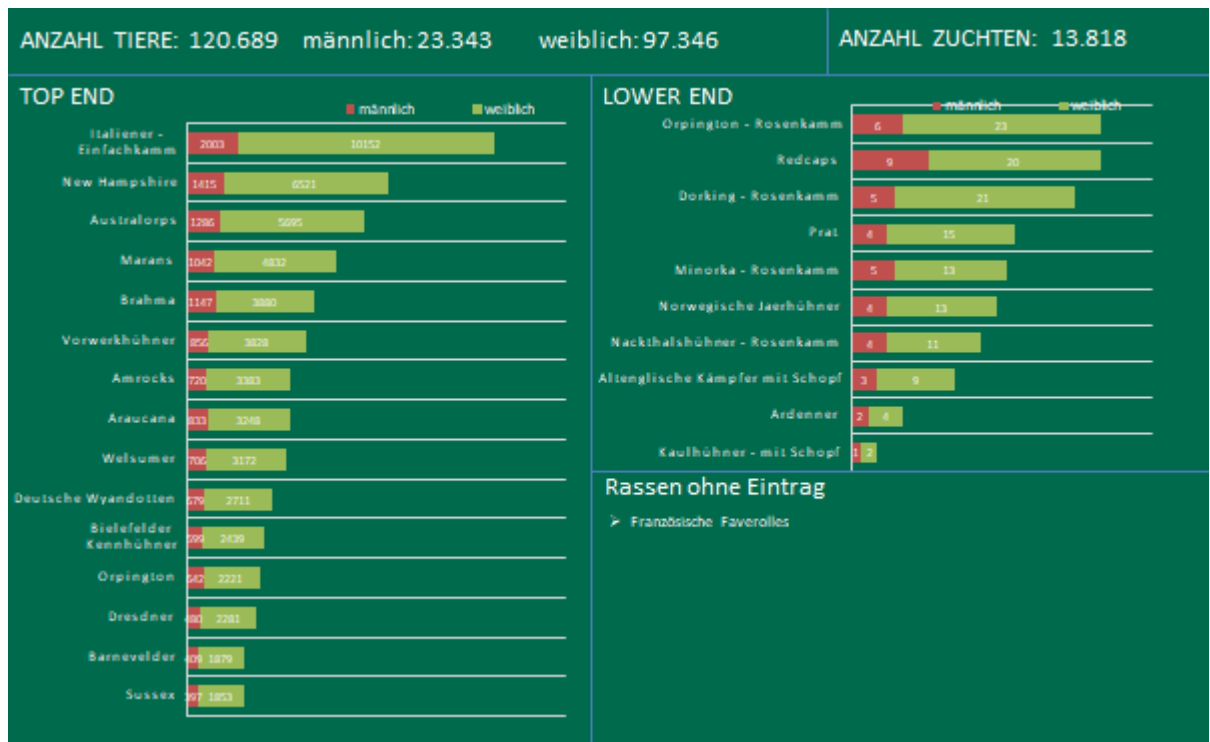
2.1 Ergebnisse je Sparte

Nachfolgend sind die Statistiken für die einzelnen Sparten zu finden. Es sind pro Sparte jeweils die Rassen für die die meisten, sowie die Rassen für die am wenigsten Zuchttiere eingetragen wurden, aufgeführt. Weiterhin sind die Rassen zu finden, für die keine Zuchttiere erfasst wurden. Alle weiteren Rassen sowie die Aufteilung in den Farbenschlägen sind in der Anlage gelistet.

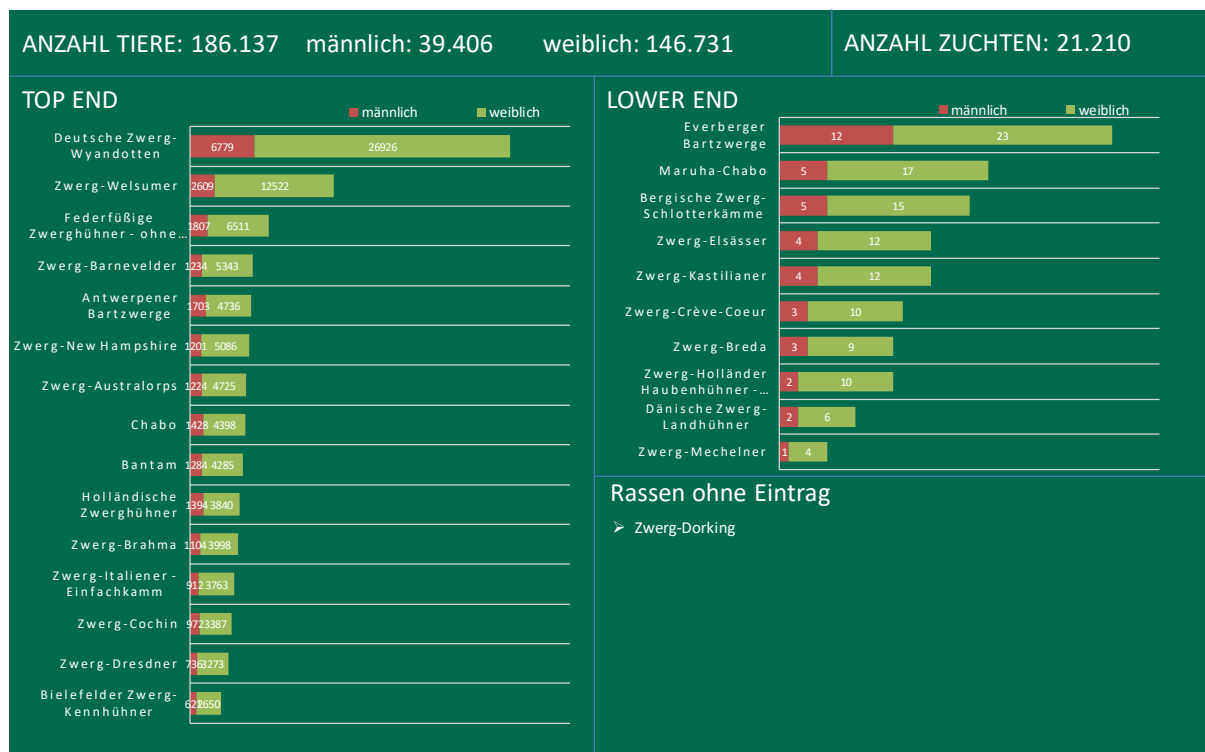
Groß- Wassergeflügel:



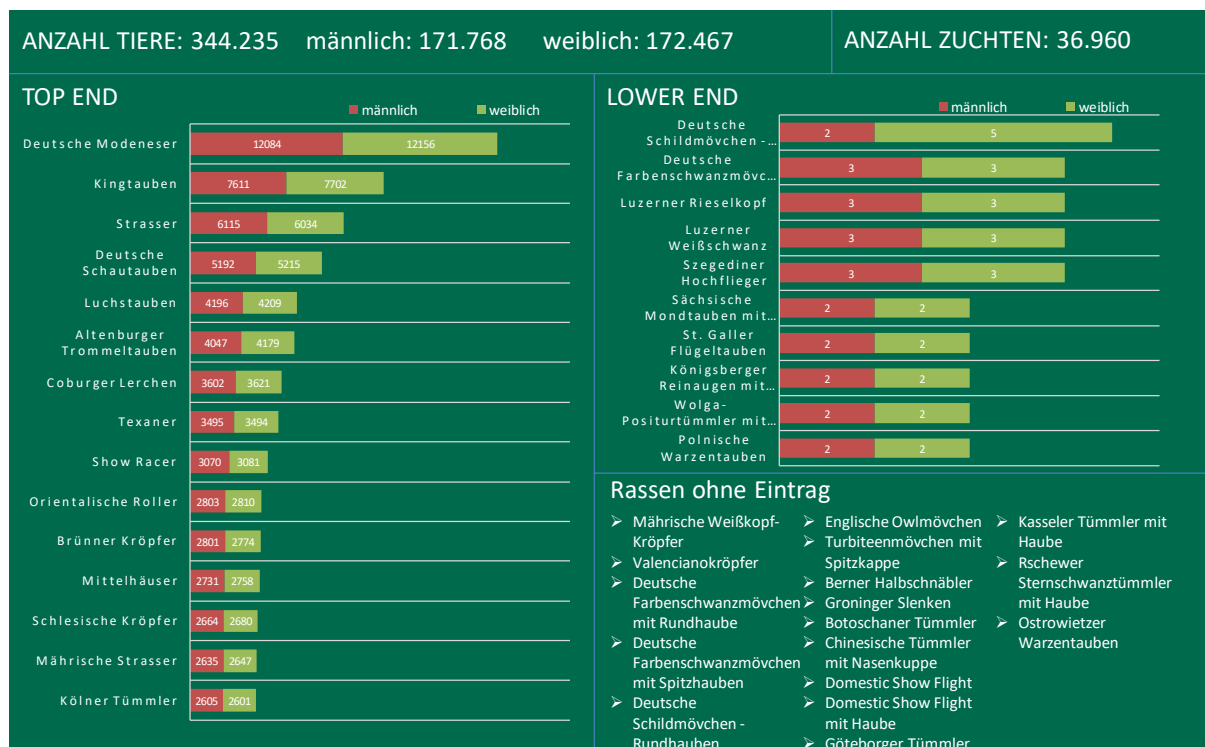
Hühner:



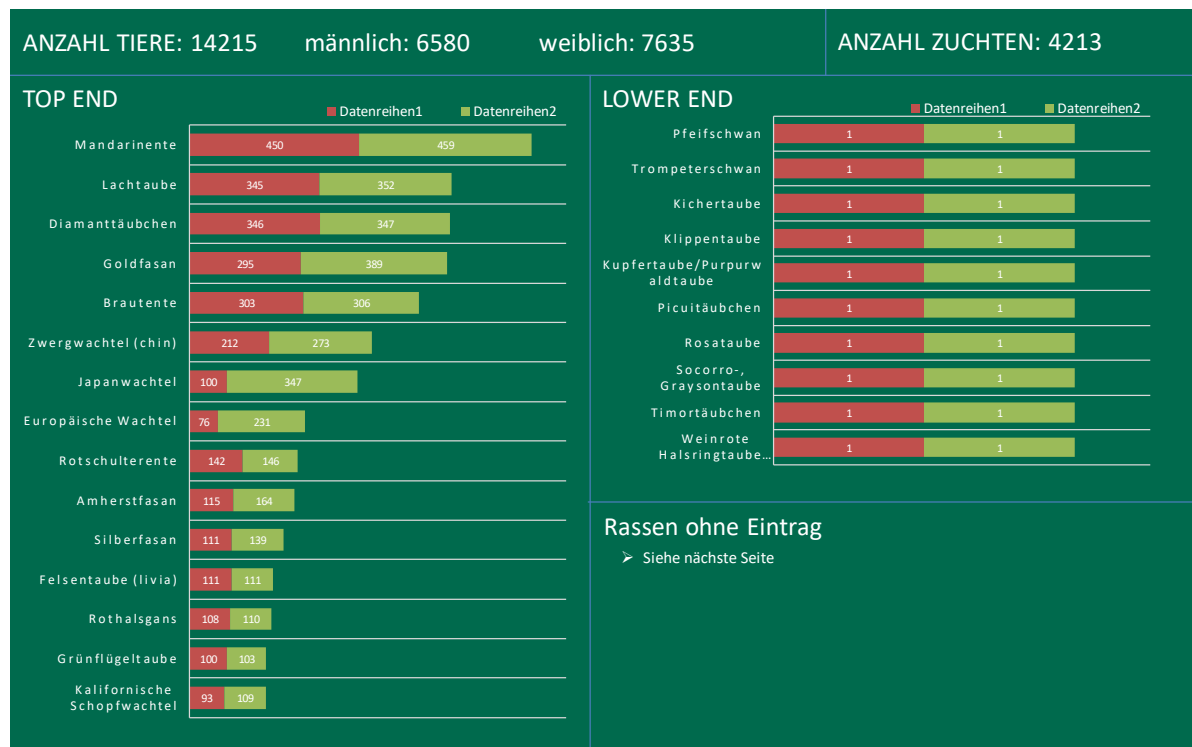
Zwerghühner:



Tauben:



Ziergeflügel:



Rassen ohne Eintrag					
➤ Afrikanische	➤ Bulwer Fasan	➤ Moorschneehuhn (alle UA)	➤ Gelb- oder	➤ Perlen-	➤ Weißbrust-Erdtaube
➤ Zwergglanzente	➤ Horsfield Fasan	➤ Präriehuhn	➤ Goldbrustfruchttaube	➤ /Rosafleckenfruchttaube	➤ Weißflügel-Steintaube
➤ Augenbrauente	➤ Rotschild Pfaufasan	➤ Schneehuhn (alle UA)	➤ Gelbbrust-Fruchttaube	➤ Perlhals- gefleckt	➤ Weißflügeltaube
➤ Australische Löffelente	➤ Salvadori Fasan	➤ Spitzschwanzhuhn	➤ Gelbfuß-	➤ (suratensis)	➤ Weißflügel-Tureltaube
➤ Dunkelente	➤ Sömmeringfasan	➤ Tannenhuhn	➤ /Rotschultergrüntaube	➤ Peru-Wachteltaube	➤ Weißkopffruchttaube
➤ Eisente	➤ Strichelfasan	➤ Zwergschwan	➤ Glanzerdtaube	➤ Purpurbrustfruchttaube	➤ Zimtkopfgrüntaube
➤ Europäische und Asiatische	➤ Versicolorfasan	➤ Kuba-Baumwachtel	➤ /Bronzenackentaube	➤ Purpurbrusttäubchen	➤ Zweifarbenfruchttaube
➤ Samtente	➤ Vieillot-Feuerrückenfasan	➤ Montezumawachtel	➤ Goldstirnfruchttaube	➤ Reinwardttaube	➤ Zwerg/Schwarzschnebel
➤ Florida-Stockente	➤ Weißbrücken-Kupferfasan	➤ Schwarzmasken-	➤ Graubrusttaube	➤ Riesenfruchttaube	
➤ Hartlaubente	➤ Arabisches Sandhuhn	➤ Baumwachtel	➤ Graustirn-/Rotachseltaube	➤ Rosabrutt	
➤ Hawaii-Stockente	➤ Bartrebhuhn	➤ Albertistaube	➤ Große	➤ Rosakappen	
➤ Kuckucksente	➤ Indisches	➤ Aru-Goldbrusterdtaube	➤ Große Celebes-	➤ Königsfruchttaube	
➤ Madagaskar Moorente	➤ Rotschnabelwaldrebhuhn	➤ Aymaratäubchen	➤ /Weißbauchfruchttaube	➤ Rosakopf-/Inselfruchttaube	
➤ Madagaskarente	➤ Java-Waldrebhuhn	➤ Bindengrüntaube	➤ Guinea-Weißmaskentaube	➤ Rotaugen Fruchttaube	
➤ Mexikanische Stockente	➤ Pampahuhn	➤ Blauaugentäubchen	➤ Halbmond/Rotaugentaube	➤ Rotbauch Fruchttaube	
➤ Mittelsäger	➤ Persisches Sandhuhn	➤ Blauring-Weißstirntaube	➤ Halsband-/Gebänderte	➤ Rotflügel-Steintaube	
➤ Pazifische Eiderente	➤ Philby-Steinhuhn	➤ Blauschwanz-Fruchttaube	➤ Fruchttaube	➤ Rotkappenfruchttaube	
➤ Plüschkopffente	➤ Schwarzkopf-Steinhuhn	➤ Bleigraue Taube	➤ Harlekintaube	➤ Rotnasengrüntaube	
➤ Prachtelderente	➤ Sumatra-Waldrebhuhn	➤ Bonaparte-/Graukopftaube	➤ Hufeisenfruchttaube	➤ Rotrücken-/Rottaube	
➤ Rotaugente	➤ Spießflughuhn	➤ Brillentäubchen (gymnops)	➤ Indonesische	➤ Rotschnabeltaube	
➤ Rotkopffente	➤ Steppenflughuhn	➤ Brillentäubchen (obsoleta)	➤ Inkataubchen	➤ Schnurrbarterdtaube	
➤ Samtente	➤ Erckelfrankolin	➤ Bronze-Fruchttaube	➤ Jamaika-Weißbauchtaube	➤ Schopfwachteltaube	
➤ Scheckente	➤ Graubrustfrankolin	➤ Bronze-Fruchttaube	➤ Jambu-Fruchttaube	➤ Schuppenhals-/Prachttaube	
➤ Schopffente	➤ Graustreifenfrankolin	➤ (paulina)	➤ Jobi-/Weißbrusterdtaube	➤ Schuppentäubchen	
➤ Schwarzentente	➤ Hildebrandfrankolin	➤ Bronzenackentaube	➤ Kastanientaube	➤ Schwarzkinnfruchttaube	
➤ Spatelschnabelente	➤ Perlhuhnfrankolin	➤ Buckleytäubchen (groß)	➤ Keilschwanzgrüntaube	➤ Schwarznackenfruchttaube	
➤ Südamerikanische Krickente	➤ Rotkehlfrankolin	➤ Dickschnabelgrüntaube	➤ Kleine	➤ Schwarzzückenfruchttaube	
➤ Trauerente	➤ Schuppenfrankolin	➤ Dunkle	➤ Kordillerentäubchen	➤ Sieboldfruchttaube	
➤ Weißkehlente	➤ Tropfenfrankolin	➤ Erzflecktäubchen	➤ Kronentaube (alle)	➤ Stahlflecktäubchen	
➤ Weißkopfruderente	➤ Sporengans	➤ Fächertaube	➤ Kuba-Erdtaube	➤ taube	
➤ Weißrückenente	➤ Gabelschwanzhuhn	➤ Fasantaube (beide)	➤ Merillfruchttaube	➤ Tolimataube	
➤ Zwergglanzente (UA)	➤ Kongopfau	➤ Fleckschnabeltaube/Kaiserfr	➤ Nelken-/Graue Fruchttaube	➤ Veilchenkappen	
➤ Blutfasan	➤ Blüpfelpeifgans	➤ uchttaube	➤ Neuguinea-Erdtaube	➤ Fruchttaube	
➤ Blyth Tragopan	➤ Birkhuhn	➤ Fuchsrote	➤ Orangenbauchfruchttaube	➤ Violett-Erdtaube	
➤ Borneo-Feuerrückenfasan	➤ Haselhuhn	➤ Fuchsröte Kuckuckstaube	➤ Pazifik Fruchttaube	➤ Weinrote Tureltaube	
➤ Bronzeschwanzfasan	➤ Kragenhuhn	➤ Galapagostaube		➤ Weintaube/Bleigraue Taube	

3 Zusammenfassung und Ausblick

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die flächendeckende Unterstützung dieses Projektes bedanken. Als Dankeschön bekommt jeder Landesverband für jeweils 10 Vereine, die ihre Daten in der Zuchttierbestandserfassung eingetragen und abgeschlossen haben, ein BDRG-Band zur freien Vergabe.

Die Zuchttierbestandserfassung 2019 startet im Februar und endet im August.